

Zentralinstitut für die  
kassenärztliche Versorgung  
in der Bundesrepublik Deutschland  
Herbert-Lewin-Platz 3  
10623 Berlin

ANMELDESCHLUSS  
12. NOVEMBER 2010



[www.zi-berlin.de](http://www.zi-berlin.de)

Zentralinstitut für die  
kassenärztliche Versorgung  
in der Bundesrepublik Deutschland

Herbert-Lewin-Platz 3  
10623 Berlin

Tel. +49 30 4005 2450  
Fax +49 30 4005 2490  
zi@zi-berlin.de

#### VERANSTALTUNGSORT

**Kassenärztliche Bundesvereinigung KBV**

Herbert-Lewin-Platz 2  
Konferenzraum 1/2  
10623 Berlin



FACHTAGUNG  
AM 18. NOVEMBER 2010  
IN BERLIN

**Polypharmazie  
und PRISCUS-Liste**

# PROGRAMM

UHRZEIT	THEMA UND REFERENTIN / REFERENT
10.00–10.10	Begrüßung und Einführung <a href="#">Dr. Dominik von Stillfried, Zentralinstitut</a>
10.10–10.30	Ergebnisse von Primärdatenanalysen zu Polypharmazie in Deutschland <a href="#">Dr. Hildtraut Knopf, Robert Koch-Institut</a>
10.30–10.50	Polypharmazie: Stand der Forschung <a href="#">Prof. Dr. Petra Thümann, Klinikum Wuppertal</a>
10.50–11.10	Diskussion
11.10–11.30	Kaffeepause
11.30–11.50	Methodische Aspekte der Datenanalyse zu Polypharmazie <a href="#">Dr. Abdel Moniem Mukhtar, Zentralinstitut</a>
11.50–12.05	Ergebnisse von Sekundärdatenanalysen des Zentralinstitutes zu Polypharmazie in Deutschland (I) <a href="#">Frank Meyer, Zentralinstitut</a>
12.05–12.20	Ergebnisse von Sekundärdatenanalysen des Zentralinstitutes zu Polypharmazie in Deutschland (II) <a href="#">Sylvi Lucke, Zentralinstitut</a>
12.20–12.50	Diskussion
12.50–13.50	Mittagspause
13.50–14.10	Polypharmazie – ein Thema für hausärztliche Leitlinien und Qualitätszirkel <a href="#">Dr. Ingrid Schubert, Universität zu Köln</a>
14.10–14.30	Bewertung und Lösungsansätze aus Sicht des verordnenden Arztes <a href="#">Prof. Dr. Bernd Mühlbauer, Klinikum Bremen-Mitte</a>
14.30–14.50	Bewertung und Lösungsansätze aus Sicht des KV-Systems <a href="#">Dr. Carl-Heinz Müller, Kassenärztliche Bundesvereinigung</a>
14.50–15.10	Bewertung und Lösungsansätze aus Sicht der Apothekerschaft <a href="#">Heinz-Günter Wolf, Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände</a>
15.10–15.30	Bewertung und Forderung aus Sicht der Patienten <a href="#">Prof. Dr. Dr. Wilhelm Kirch, Technische Universität Dresden</a>
15.30–16.30	Moderierte Podiumsdiskussion <a href="#">Dr. Carl-Heinz Müller, Heinz-Günter Wolf, Prof. Dr. Dr. Wilhelm Kirch</a>

Änderungen vorbehalten

## ANLASS

Die Tagung bildet den Auftakt zu einer jährlich geplanten interdisziplinären Diskussionsveranstaltung zum Verordnungsgeschehen in Deutschland.

## THEMA

Die gleichzeitige Gabe verschiedener Wirkstoffe bei mehrfach erkrankten Patienten stellt ein erhebliches Risiko für unerwünschte Arzneimittelwirkungen und Wechselwirkungen dar. Eine praxisrelevante Definition von Polypharmazie und eine Bewertung aus klinischer Sicht ist jedoch schwierig.

Für ältere Menschen steigt das Risiko für unerwünschte Arzneimittelwirkungen und Wechselwirkungen zusätzlich durch die Gabe von potentiell inadäquaten Medikamenten (PIM). Die kürzlich veröffentlichte PRISCUS-Liste ist ein Ansatz, in anderen Ländern verwendete PIM-Listen an die Marktgegebenheiten und Verschreibungspraktiken in Deutschland anzupassen.

## ZIEL

Auf Grundlage bisheriger Erkenntnisse aus Studien mit Primär- und Sekundärdaten sollen die Themen Polypharmazie und PRISCUS-Liste diskutiert werden.

Im ersten Teil der Tagung besprechen wir methodische Aspekte der Versorgungsforschung in Bezug auf die Arzneimittelversorgung. Im zweiten Teil diskutieren wir die Frage, mit welchen Maßnahmen die Sicherheit der Patienten zu erhöhen wäre.

## WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME.



Anmeldung zur Fachtagung „Polypharmazie und PRISCUS-Liste“ am 18. November 2010 in Berlin:

Name / Namen

Institution

Straße

PLZ Ort

E-Mail



**Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 12. November 2010 per Post, Fax oder E-Mail: FAX +49 30 4005 2490 / [zi@zi-berlin.de](mailto:zi@zi-berlin.de)**